

Medienmitteilung vom 19. Oktober 2020

Die Filmpremiere zum pädagogischen Kunstprojekt 2020 von Tanz & Kunst Königsfelden fand als Matinée in den Kinosälen des Kino Trafo in Baden statt am 18. Oktober 2020

Tanz & Kunst Königsfelden legt mit dem **Filmprojekt «Tanz des Minotaurus – im Labyrinth 2020»** ein aussergewöhnliches Zeitdokument vor, das von berührenden Filmbeiträgen der Jugendlichen selbst gestaltet ist.

Am 18. Oktober wurde der 90-minütige Film exklusiv für die Mitwirkenden, ihre Eltern und Lehrpersonen zum ersten Mal auf der grosse Kinoleinwand im Trafo in Baden ausgestrahlt. Cine Sterk stellte das Kino freundlicherweise zur Verfügung für diesen Anlass. Erstmals konnten die Jugendlichen sich selbst und ihre KameradInnen in den filmischen Tanzbeiträgen auf der grossen Leinwand sehen. Ein besonders bewegender Moment für Kinder und Eltern. Als Highlight wurde vor dem Film eine Live-Show-Einlage von den SchülerInnen des Tanzpädagogen Patrick Grigo geboten. Patrick Grigo ist seit Beginn der pädagogischen Kunstprojekte als Tanzpädagoge aktiv und war in den Jahren 2004 bis 2006 mehrfacher Welt- und Europameister im Hip Hop und Breakdance (Verbände: ESDU, IDC, WCOPA).

Das pädagogische Kunstprojekt mit den Tagesschulen Ländli und Tannegg in Baden sowie der Kantonsschule Wettingen, welches im Januar 2020 gestartet ist, wurde aufgrund der Covid-19-Situation in ein digitales Konzept umgewandelt. Anstelle der Aufführungen in der Klosterkirche Königsfelden entstand nun ein 90-minütiger Film. Alle Mitwirkenden wurden am Sonntag, 18. Oktober 2020 zur Filmpremiere in die Kinosäle des Kino Trafo in Baden eingeladen. Trotz Maskenpflicht und Social Distancing konnte gemeinsam der Rückblick auf das interdisziplinäre Grossprojekt gefeiert werden. Das Zeitdokument **«Tanz des Minotaurus – im Labyrinth 2020»** ist zusammengestellt aus Video-Beiträgen von rund 100 SchülerInnen, Lehrpersonen, TanzpädagogenInnen und den Kameraleuten Lesley Kennel, Ibrahim Jaghi und Rolf Frey. Die Videos sind in der Zeit von März bis Juni 2020 entstanden.

Brigitta Luisa Merki, Gesamtleiterin Tanz & Kunst Königsfelden sagt: „Vor Corona waren wir alle zusammen in der Turnhalle und haben Gruppen-Choreografien einstudiert. An dem Punkt als wir Solos und Duos erarbeiten wollten, traf Corona ein. Plötzlich waren wir alle eingesperrt – wie der Minotaurus. Wir haben uns überlegt: Wie können wir uns befreien? Wir sprengten den Raum und tanzten uns frei!“

Hier sehen Sie den [Trailer!](#) Detaillierte Informationen zu weiteren öffentlichen Vorstellungsdaten folgen in Kürze.

Das gesamte Projekt wurde auf einer separaten digitalen Plattform dokumentiert. Hier finden Sie alle Impressionen: www.labyrinth2020.ch

Hier finden Sie die offiziellen [Pressefotos](#).

Tanz & Kunst Königsfelden ist ein in Baden produzierender Kulturbetrieb und Initiator von internationalen Tanzproduktionen. Tanz & Kunst Königsfelden pflegt die Vielfalt des

professionellen Tanzes im Zusammenwirken verschiedener musikalischer und tänzerischer Stile. Getragen vom Verein Tanz & Kunst Königsfelden, in Kooperation mit dem Museum Aargau, wird Tanz & Kunst Königsfelden seit seiner Gründung 2007 von der Gesamtleiterin Brigitta Luisa Merki kuratiert.

Im Zweijahresrhythmus kreieren renommierte, internationale Choreografinnen, visuelle KünstlerInnen, TänzerInnen, MusikerInnen, KomponistInnen unterschiedlicher Stilrichtungen Produktionen für den atmosphärisch einzigartigen Bühnenraum der Klosterkirche. Alternierend entstehen jährlich Produktionen für die grossen Tanz- und Kunstproduktionen sowie pädagogische Kunstprojekte mit Kindern und Jugendlichen aus dem Kanton Aargau.

Seit 2012 zählt Tanz & Kunst Königsfelden zu den 9 kulturellen Leuchttürmen des Kantons. Die Büros befinden sich im Merker-Areal Baden, die Probestudios und Lagerräume im Oederlin-Areal Baden.